



Hohe Qualität - niedrige Kosten

Für die Kosten tragen alle die Verantwortung

Feierliche Überreichung des Ehrenbanners des Zentralkomitees durch den Genossen Walter Ulbricht an den VEB Elektrokohle Berlin-Lichtenberg. Auf unserem Bild: Parteisekretär Genosse Seebert und BGL-Vorsitzender Genosse Breselow.

Der VEB Elektrokohle in Berlin-Lichtenberg besitzt das anlässlich des VII. Parteitages gestiftete Ehrenbanner des Zentralkomitees der

SED. Er gehört zu jenen Betrieben, die seit Jahren ihre volkswirtschaftlichen Aufgaben vorbildlich erfüllen. Als am Jahresende 1966 Bilanz gezogen wurde, konnten die Werktätigen unseres Betriebes stolz sein. Sie hatten nicht nur die vorgesehenen Planziele erreicht, sondern sie überboten. Das Betriebsergebnis lag um 500 000 MDN höher als geplant. Und schon in den ersten zwei Monaten dieses Jahres erarbeiteten sie einen überplanmäßigen Gewinn

tag. Der übersichtliche und methodisch abwechslungsreiche Aufbau und die gute Führung durch den Leiter der Einrichtung sind anderen Zirkeln des Parteilehrjahres, Schulklassen, Pioniergruppen, Arbeitsgemeinschaften und Zirkeln Junger Sozialisten zum Besuch zu empfehlen.“

Karl Hüter
Direktor der Gedenkstätte
„Eisenacher Parteitag 1869“

Ziel der Parteiarbeit: Niedrige Kosten

Unsere Brigade „Juri Gagarin“ arbeitet in der A-Schicht des Methylaminbetriebes im VEB Leunawerke „Walter Ulbricht“. Als Kollektiv haben wir bereits große Erfolge erzielt. Schon zweimal wurden wir mit dem Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet. Im Werk waren wir zweimal und in der Abteilung viermal Sieger. Diese Erfolge sind auf eine gute Ar-

beit der Parteigruppe zurückzuführen. Unsere Genossen arbeiten auch aktiv in den Massenorganisationen mit. Ihr besonderes Anliegen ist es immer wieder, den Unterschied zwischen beiden deutschen Staaten für jeden verständlich darzulegen. Großen Wert legt die Parteigruppe auf das bewußte Handeln aller Kolleginnen und Kollegen. Zu diesem Zweck wurden

SOZIALISMUS HAT DIB WOLKE